



Arbeit und Leben

Digitaler Fachtag Spielerischer Spracherwerb in Kita und Hort

Die deutsche Sprache zu erlernen, ist eine der wichtigsten Aufgaben in Kita und Hort. Dabei müssen Erzieherinnen und Erzieher eine Vielfalt individueller Bedarfe der Kinder berücksichtigen.

ARBEIT UND LEBEN Sachsen möchte Sie dabei unterstützen und lädt Sie als Fachkräfte zu einem digitalen (kostenfreien) Fachtag ein. Es gibt ein breites Programm aus Vortrag, Workshops und Austauschrunden, bei dem auch für Ihre Bedarfe ein Raum sein wird.

Freitag, 12.11.2021,
9-15 Uhr

Via Zoom
kostenfrei

Anmeldung

E-Mail: leipzig@arbeitundleben.eu

Tel.: 0341 71005-51

Web: www.arbeitundleben.eu

Oder direkt [hier](#)

Bitte geben Sie an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss: 09.11.2021

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Programm

9:00	Begrüßung
9:15 -10:00	Vortrag
10:15 -11:45	Workshop
11:45 -12:30	Mittagspause
12:30 -14:00	Workshop
14:10 -15:00	Austausch mit Best Practice und Abschluss

Vortrag

„Wovon reden wir eigentlich, wenn wir von Sprache sprechen“

Das Erlernen von Sprache ist mehr, als „nur“ neue Wörter zu lernen. Ersichtlich werden dabei Ähnlichkeiten, Unterschiede sowie Herausforderung beim Spracherwerb ein- und mehrsprachig aufwachsender Kinder. Es geht aber auch um pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kita und Hort, die die neue Umgebungssprache durch implizites und explizites Sprachhandeln fördern können. Auch die Möglichkeiten der Beobachtung sprachlicher Entwicklung, die Notwendigkeit der Wertschätzung der Erstsprache und die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit Familien werden thematisiert.

Von *Robert Jurleta*

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen (LakoS)

WICHTIG: Die Workshops dauern je 1,5h und sie können an beiden teilnehmen.

Workshop

Spielerische und abwechslungsreiche Sprachförderung

Welche Muskelpartien werden eigentlich benutzt, wenn man Deutsch spricht? Was sind die besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache und wie kann ich diesen spielerisch begegnen?

In diesem Workshop steht das Ausprobieren im Vordergrund. Die Teilnehmenden bekommen ein Gespür für die Schwierigkeiten aber auch die Chancen des Spracherwerbs. Sie werden angeleitet, eigene Übungen zu erstellen und diese auszuprobieren. Sprechverse, Lieder, Reime oder andere spielerische Ansätze: es geht darum, abwechslungsreiche Übungen zu erstellen. Die gezeigten Übungen können dabei entweder kopiert werden oder als Grundlage für die Erstellung eigener Übungen dienen. Zudem wird es Raum geben, auf die Bedarfe der Teilnehmenden einzugehen und auf weitere Materialien zu verweisen.

Von *Marijke Roelandt-Toshev*

Geschäftsführerin Inlingua Chemnitz

Workshop

Buchstabensuppe und Bilderbuchsalat

Der Einsatz von Bilderbüchern und Geschichten im pädagogischen Alltag begleitet und unterstützt die kommunikative und sprachliche Entwicklung von ein- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern auf den verschiedensten Ebenen. Das mächtige Werkzeug der Sprache lässt sich durch die gemeinsame Beschäftigung mit Bildern, Symbolen, Buchstaben und Inhalten gleichzeitig herstellen sowie verfeinern. Dabei profitieren alle Kinder, unabhängig von ihrer sprachlichen Entwicklung, von der Betrachtung, dem gemeinsamen Lesen sowie dem Austausch über das Gesehene und Gehörte.

Neben einem Einblick in die Auswahl von Bilder- und Kinderbüchern wird im Workshop anhand einer großen Auswahl verschiedener Bücher erkundet und erprobt, welche Bereiche von Kommunikation und Sprache durch welche Methoden besonders gut begleitet werden können. Gleichzeitig werden Wege gefunden, die Inhalte der Bücher auch außerhalb der reinen Betrachtungs- und Vorlesezeit für die Frühpädagogik nutzbar zu machen.

Von *Robert Jurleta*